



Wolfratshauser Str. 30  
82049 Pullach  
Tel. 089 / 74426 - 102  
Fax 089 / 74426 - 266  
Pullach, den 8. Februar 2010

## Sicherheit in den Schulbussen

Sehr geehrte Eltern,

über die Hälfte unserer Schülerinnen und Schüler benutzen täglich einen unserer elf Schulbusse. Wo viele Menschen viel Zeit auf engem Raum miteinander verbringen, kann es zu Problemen und Konflikten kommen. Das ist in der Schule so, und natürlich auch auf dem Schulweg. Entscheidend ist, wie die Beteiligten mit Problemen umgehen und ob das Nötige getan wird, Konflikte schon im Vorfeld zu vermeiden.

Der Elternbeirat unserer Volksschule hat im vergangenen Jahr ein Projekt „Sicherheit in unseren Schulbussen“ gestartet. Auf der Grundlage einer umfassenden Elternbefragung konnten Erkenntnisse gewonnen, Probleme benannt und Änderungsvorschläge gemacht werden. Am 7. Dezember fand in einer großen Runde mit den Schulleitungen und Elternvertretern der drei Schulen sowie Vertretern der Busunternehmen ein Gespräch über die Umsetzbarkeit der Vorschläge statt, bei dem auch weitere wichtige Fragen geklärt werden konnten:

- Unsere Schulbusse weisen auch Stehplätze auf, die genehmigt sind und genutzt werden dürfen. Eine Plakette, die im vorderen Bereich des Busses angebracht ist, weist die Anzahl der Sitz- und Stehplätze aus.
- Die tatsächlichen Belegungszahlen variieren im Laufe des Schuljahres erheblich. Dafür gibt es viele Gründe, darunter auch Doppelbelegungen durch Schüler, die in zwei Haushalten leben, oder Ausnahmebenutzungen wegen Sportveranstaltungen, Geburtstagsfeiern und dergleichen, die wir auch künftig mit großer Kulanz erteilen wollen.
- Sobald erkennbar ist, dass alle Sitzplätze besetzt sind, geben größere Schüler ihren Sitzplatz an kleinere Schüler ab. Die Busordnung wurde entsprechend geändert.
- Die Fahrer haben jeweils eine Liste aller Schülerinnen und Schüler erhalten, die für ihren Bus registriert sind.
- Ausweiskontrollen sollen regelmäßiger durchgeführt werden. Dazu ist es notwendig, dass die Schülerinnen und Schüler nur vorne in den Bus einsteigen und ihren Busausweis auch immer bei sich haben.
- Die Aufsichtspflicht der Schule endet am Schultor, sie umfasst nicht den Schulweg. Dennoch sehen wir es natürlich als unsere Aufgabe an, alles uns Mögliche für die Sicherheit auf dem Schulweg zu tun. Dazu sind wir auf Ihre Unterstützung und Mithilfe

angewiesen. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber, dass sie die Busordnung stets und in allen Punkten (Beschädigungen! Verschmutzungen!) auch ohne gesonderte Aufforderung zu befolgen haben. Der Busfahrer kann während der Fahrt keine Aufsichtspflichten übernehmen!

- Wünschenswert wäre die Mitfahrt von Aufsichtspersonen. Ältere Mitschüler können nicht zu Aufsichtsdiensten verpflichtet werden. Die Erfahrung lehrt, dass die Mitfahrt von Erwachsenen in der Regel die beste Lösung darstellt. Es wäre schön, wenn sich dafür Eltern (oder Großeltern) zur Verfügung stellen könnten. Bitte nehmen Sie mit Frau Mößmer Kontakt auf, wenn Sie sich – gerne auch nur an bestimmten Tagen – für dieses Ehrenamt zur Verfügung stellen können.
- Gelegentlich kommt es zu Klagen, dass Schüler im Schulbus Schikanen durch Mitschüler (aus einer anderen Klasse oder aus der anderen Schule) ausgesetzt seien. Rasche Abhilfe kann in jedem Fall der jeweilige Schulleiter schaffen; er muss es aber erst einmal (mit möglichst konkreten Angaben über den Vorfall) erfahren! Es ist schlicht unverständlich, wenn einschlägige Klagen mit dem Zusatz geführt werden, das gehe „schon immer“ oder schon monatelang so.

Bitte unterstützen Sie uns in unseren Bemühungen! Eine besondere Bitte haben wir noch an die Eltern unserer Grundschüler: Bitte achten Sie, wenn Sie Ihr Kind am Morgen begleiten, auch selbst auf die Sicherheit bei der Anfahrt der Busse und beim Einstieg!

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Grillmayer  
Gymnasium

Thomas Günder  
Realschule

Karl Hohenester  
Volksschule

---

Wir bestätigen den Empfang des Elternbriefes vom 8. Februar 2010 und der aktualisierten Busordnung.

.....  
Name der Schülerin/des Schülers

.....  
Klasse

.....  
Datum

.....  
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten